



Advent – Die Zeit der frohen Erwartung

In Erwartung sein

Mit Warten verbinden wir oft ein unangenehmes Gefühl. Wir warten im Wartezimmer bis die Ärztin endlich Zeit für uns hat, wir warten beim Einkaufen an der Kasse und mit dem Auto warten wir oft auf dem Seedamm, bis es endlich weitergeht.

Und im Advent warten wir auf Weihnachten. Aber auf was warten wir da eigentlich? Warten wir Christen dieses Jahr einfach nur darauf, den 2011. Geburtstag von Jesus feiern zu können? Den Tag, an dem die Liebe endgültig in die Welt gekommen sein soll? Müssen wir aber nicht vielmehr erkennen, dass der liebe Gott bei diesem Unternehmen nicht erfolgreich gewesen sein kann, wenn wir uns die Welt – und auch die Kirche in der Welt – mit offenen Augen anschauen? Müssen wir nicht feststellen, dass in dieser Welt Selbstsucht, Machtmissbrauch und üble Nachrede an der Tagesordnung sind? Haben wir von daher überhaupt Grund zum Feiern? Sollten wir dieses Fest nicht ehrlicher Weise absagen, anstatt in eine vierwöchige Warte- und Vorbereitungszeit einzutreten?

In Erwartung der Ankunft

Nun kommt «Advent» aber auch nicht vom lateinischen Wort für Wartezeit, sondern von dem Wort für Ankunft. Als adventliche Menschen warten wir nicht auf das Fest, an dem wir uns an einen Menschen erinnern, der vor langer Zeit gelebt hat. Vielmehr erwarten wir, dass dieser Mensch, der die Liebe in Person ist, wiederkommt. Im Idealfall erwarten wir das an jedem einzelnen Tag und nicht nur im Advent.

Doch leider sieht unsere Wirklichkeit oft anders aus. Welches sind die Momente, die wir wirklich erwarten? Sicherlich warten wir auf

Momente, in denen wir uns gut fühlen. Aber wann fühlen sich Menschen gut?

Es ist traurig, aber es ist wohl so: Viele Menschen fühlen sich dann gut, wenn sie sich mit Menschen vergleichen und bei diesen Vergleichen gut abschneiden. Schüler fühlen sich gut, wenn sie eine gute Note bekommen. Doch leider fühlen sich viele noch besser, wenn sie sehen, dass andere schlechtere Noten haben als sie. Welche Genugtuung ist es für manche, wenn ein Kollege einen Fehler macht oder wenn ein studierter Theologe nicht weiss, wann Jesus genau geboren wurde. So erwarten viele doch eher die Momente, in denen sie Menschen begegnen, die kleiner sind als sie. Es soll sogar Menschen geben, die – bewusst oder unbewusst – versuchen, durch üble Nachrede oder Psychoterror andere klein zu machen. Doch dass sie dabei die Chance verpassen, dem lieben Gott zu begegnen, das vergessen sie dabei und machen ihre Welt klein.

«Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan»

So lautet der Text bei Matthäus 25, der letzten Sonntag in der katholischen Kirche verkündet wurde. Wir können davon ausgehen: Jesus meint hier auch die Schwestern. Gott wohnt in jedem Menschen. Erwarten wir, ihm zu begegnen, dann wird er sich zeigen. Und sei es manchmal auch nur in der Trauer darüber, dass er von Menschen so eingemauert wurde, dass er nur noch zu errahnen ist. Wir sollten aber auf alle Fälle nach ihm Ausschau halten. Auch wenn diese Haltung zu schweren Enttäuschungen führen kann. Wenn wir ihn aber suchen, finden wir ihn, in unserer Familie, in der Schule, bei der Arbeit, er ist überall.

Gott ist die Liebe. Und diese Liebe kann uns Tage voller guter Momente beschern. Sie

macht unsere Welt gross. Weil wir dann in unseren Mitmenschen nicht unsere Konkurrenten sehen, nicht potentielle Opfer für unsere Machtdemonstration, nicht Ehepartner, zu denen wir irrtümlich einmal ja gesagt haben, nicht Menschen, von denen wir emotional abhängig sind, nicht kleine Quälgeister, die uns nerven, sondern Ebenbilder Gottes.

Und in diesen Ebenbildern, also in allen Menschen, können wir Gott erkennen, wenn wir ihnen liebevoll, wenn wir ihnen in Güte begegnen. Nicht für einen Lohn, der uns auf einem Ewigkeitskonto gutgeschrieben wird, sondern für den Lohn der Gottesbegegnung hier, jetzt und heute, an jedem einzelnen Tag. Jeder Mensch wird so zur einmaligen Chance, Gott zu begegnen. Gehen wir mit dieser Erwartung durch unser Leben, dann wird das ewige Leben schon jetzt präsent. Dann werden wir mit Liebe beschenkt, dann wird es Weihnachten.

Joachim Cavicchini

Inhaltsverzeichnis

Pfarrei Feusisberg, St. Jakob	Seite 2
Pfarrei Schindellegi, St. Anna	Seite 3
Pfarrei Freienbach, St. Adelrich	Seite 4
Pfarrei Pfäffikon, St. Meinrad	Seite 5
Pfarrei Wollerau, St. Verena	Seite 6
Evang.-ref. Kirchgemeinde	Seite 7
Seelsorgeraum Berg	Seite 8
FEG Höfe	Seite 8

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 26. November

19:00 Vorabendmesse vom ersten Adventssonntag
Segnung von Adventskränzen und Adventsgebinden.
Jahrzeit für Marie Meier-Kamber, Rohnenstrasse 2.
Opfer für die Universität Fribourg.

Sonntag, 27. November

Erster Adventssonntag
Beginn des neuen Kirchenjahres
09:30 Messfeier, mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor Feusisberg unter der Leitung von Adeline Marty, dem Musikverein Schindellegi-Feusisberg und den Erstkommunikanten (2012).
Segnung von Adventskränzen und Adventsgebinden.
Opfer für die Universität Fribourg.
Nach dem Gottesdienst ist Apéro im Saal des Pfarrhauses.
11:30 Taufe für Melina Bernet, der Eltern Marina und Patrick Bernet, Pfäffikon SZ
15:00 offenes Adventssingen im Alterszentrum am Etzel mit der Musikschule Schindellegi-Feusisberg

Dienstag, 29. November

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche
12:00 Senioren-Mittagstisch
anschliessend Spielnachmittag (Kegelturnier)

Mittwoch, 30. November

Andreas, Apostel
10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Freitag, 2. Dezember

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche
10:00 Hauskommunionen
20:00 Friedensgebet im Ranft
Abfahrt Feusisberg um 17:45 Uhr.

Samstag, 3. Dezember

19:00 Vorabendmesse vom zweiten Adventssonntag
Dreissigster für Wisl Seeholzer-Gmür, Dorfstrasse 4.
Jahrzeiten für Josef Wyss-Bühler, Pfäffikon; für Marie Annen-Portmann, Riedweidweg 11; für Elise, Leo und Karolina Annen, Riedweidweg 11; für Anna und Werner Odermatt-Baumgartner, Dorfstr. 53.
Opfer für karitative Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 4. Dezember

Zweiter Adventssonntag
09:30 Hauptgottesdienst
Jahrzeiten für Emil Reichmuth-Reichmuth, Schulhausstrasse 4; für Anton Höfliger-Flühler, Giessenstrasse 53; und für Mathilde Höfliger, Zürich.
Opfer für karitative Aufgaben der Pfarrei.

Donnerstag, 8. Dezember

Maria, ohne Erbsünde empfangene Jungfrau und Gottesmutter
09:30 Hauptgottesdienst
Jahrzeiten für Ida und Toni Ruoss-Elsener, First; für Berta und August Huwiler-Kälin, Stoss.
Opfer für soziale Aufgaben der Pfarrei.

Mitteilungen

Adventsbeginn

Den Advent beginnen wir am Sonntag, dem 27. November, mit einem feierlichen Familiengottesdienst. Bei der Gestaltung wirken mit die Erstkommunikanten und der Kinderchor unter der Leitung von Adeline Marty und der Musikverein Schindellegi-Feusisberg. Wir segnen Adventskränze und Adventsgebinde als Zeichen unserer Hoffnung und Freude.

Universität Fribourg

Die Universität Fribourg wurde 1889 auf Anregung der Schweizer Katholiken gegründet. Mit unserem Beitrag an die Universität am 1. Adventssonntag helfen wir der Hochschule, eine qualitativ hochstehende Ausbildung zu garantieren. Zurzeit studieren 74 junge Leute aus dem Kanton Schwyz an der Uni Freiburg. Die Bischöfe der Schweiz danken für jede Unterstützung.

Chlaus-Feier im Alterszentrum am Etzel

Donnerstag, 1. Dezember, um 13:30 Uhr für Bewohner, Mieter und alle im AHV-Alter Stehenden von Schindellegi und Feusisberg. Die Anmeldung ist erbeten bis Montag, den 28. November, um 12:00 Uhr über Telefon 044 786 78 78. Es laden ein das Alterszentrum am Etzel und die Frauengemeinschaften von Schindellegi und Feusisberg.

Friedensgebet im Ranft

Freitag, 2. Dezember (gemeinsam mit den Pfarreien Schindellegi und Wollerau)
Abfahrt mit Car nach Sachseln-Flüeli-Ranft um 17:45 Uhr bei der Kirche Feusisberg. Pfarreien der Schweiz beten in den Monaten November und Dezember jeden Abend bei Bruder Klaus im Ranft um den Frieden für die Welt, für unser Land und für unsere Gemeinden.
Zettel zur Orientierung liegen in der Kirche auf. Wir bitten um Anmeldungen (schriftlich oder telefonisch) bis Freitag, 25. November (im Pfarramt).

Frauengemeinschaft

– *Freitag, 2. Dezember, 17:00 Uhr*
De Samichlaus chunnt in Ruostelwald, Treff 16:30 Uhr beim Kirchenparkplatz
– *Dienstag, 13. Dezember, 19:30 Uhr*
Messfeier und anschliessend *Adventstreff* im Feld
– *Donnerstag, 15. Dezember, 06:30 Uhr*
Rorate in der Kirche, anschliessend Morgenessen für alle in der Aula

JUGENDANLÄSSE für Feusisberg, Schindellegi und Wollerau

Mittwoch, 30. November
Probe Musikgruppe Tiramisu mit Gerhard Keller.
Auskunft bei Josy Hoby, Tel. 079 630 92 15.

Ranfttreffen

Samstag/Sonntag, 17./18. Dezember
Zu dieser Erlebnisnacht mit Stille und Besinnlichkeit sind Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene herzlich eingeladen. Info und Kontakt: Bundesleitung BR + JW, Ranfttreffen, St. Karliquai 12, 6004 Luzern, Tel. 041 419 47 47, ranfttreffen@jubla.ch, www.ranfttreffen.ch

Seht euch vor...

... und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. (Markus 13, 33)



Schindellegi, St. Anna



Kath. Pfarramt St. Anna
Kirchweg 3, 8834 Schindellegi
Tel. 044 784 04 36, Fax 044 687 35 57
pfarramt@sanktanna.ch
www.sanktanna.ch

Jozef Kuzár, Pfarradministrator,
Tel. 044 784 02 27
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent

Gottesdienste – Agenda

1. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Universität Freiburg

Samstag, 26. November

KEIN Gottesdienst in Schindellegi.

Sonntag, 27. November

09:00 (*neue Anfangszeit beachten!*)
Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zur Adventseröffnung mit Adventskranzsegnung und Apéro
Erstjahrzeit für
Walter Kümmin-Rüegg

HERZ-JESU-FREITAG

Freitag, 2. Dezember

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier

2. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Telefonseelsorge 143
Die Dargebotene Hand

Samstag, 26. November

KEIN Gottesdienst in Schindellegi.

Sonntag, 4. Dezember

09:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Werner Scheiwiller
Jahresgedächtnis für
verstorbene Mitglieder des
Schützenvereins

Aus dem Leben der Pfarrei

Änderung der Gottesdienstzeiten

Infolge Zusammenarbeit der beiden Pfarreien St. Verena Wollerau und St. Anna Schindellegi gelten in der Pfarrei Schindellegi neue Gottesdienstzeiten. Bitte beachten Sie dazu die letzte Seite in dieser Ausgabe des Kirchenblatts!

Liebe Pfarreiangehörige



Am Sonntag wird die erste Kerze am Adventskranz angezündet. Der erste Adventssonntag ist der Beginn des neuen Liturgischen Kirchenjahres. Für die Pfarrei St. Anna und St. Verena beginnt mit dem diesjährigen Advent eine neue Zeit, der Sie, liebe Pfarreiangehörige, an der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November zugestimmt haben. Ich freue mich über diesen mutigen Schritt in die Zukunft. Wir machen den ersten Schritt mit und werden auch die nächsten Schritte auf dem Weg des Glaubens mit Ihnen gehen: Joachim Cavicchini, der Ihnen schon gut bekannt ist, und ich, der Ihnen noch weniger bekannte Pfarrer Jozef Kuzár (seit 2009 in Wollerau) mit dem Team von Wollerau. Ich bedanke mich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen gegenüber mir und dem gesamten Pfarreiteam!

Die Kerzen auf dem Adventskranz werden nicht alle auf einmal angezündet, sondern eine nach der anderen, von Sonntag zu Sonntag. Mit jeder Kerze wird es heller und wir kommen mit jeder neu angezündeten Kerze dem Fest der Geburt Jesu Christi näher. Ähnlich wird es auch mit unserer Zusammenarbeit sein – es werden nicht gleich alle Kerzen angezündet – es wird nicht gleich alles perfekt sein. Die Beziehung braucht Zeit zum Wachsen und Reifen. Jede gute Idee, jedes Engagement und konstruktive Kritik, Beteiligung sowie Interesse am Leben der Pfarrei, nicht zuletzt aber das Gebet miteinander und füreinander sind neu angezündete Kerzen, die unser Zusammen-Sein und -Leben, unser Zusammen-Glauben und -Hoffen durch jede Begegnung heller und schöner machen werden, und sie bringen uns näher zum wahren Licht – Jesus Christus. Ich wünsche allen besinnliche und lichtreiche Tage des Advents.

Jozef Kuzár,
Pfarradministrator

Herzliche Einladung zum Minifotoabend!

Das gemeinsame Minilager liegt schon wieder etwas zurück. Gemeinsam wollen wir am *Dienstag, 29. November, um 19:00 Uhr im Forum St. Anna in Schindellegi* mit einem Fotoabend Rückblick halten auf die gemeinsamen Erlebnisse!

Samichlaus ante portas



Auch in diesem Jahr besucht der Samichlaus in Schindellegi wieder alle braven und weniger braven Kinder. Unterwegs von Haus zu Haus ist er mit seinem Begleiter am *Sonntag, 4., Dienstag, 6., und am Mittwoch, 7. Dezember.*

Bestellen kann man den Mann aus dem

Wald ab sofort unter der Telefonnummer 079 630 74 40 (*von 14:00 bis 20:00 Uhr*) oder jederzeit über das Internet unter der Adresse: chlaus@ymail.com. Samichlaus und Schmutzli freuen sich darauf, auch in Eurer Familie vorbeizukommen. Habt Ihr uns schon bestellt?

Herzliche Grüsse und einen schönen Abend
Irene und das Samichlaus-Team



Friedensgebet im Ranft

Freitag, 2. Dezember

17:55 Abfahrt Schindellegi, Rest. Adler

Auskunft und Anmeldung bis zum 25. November beim kath. Pfarramt Schindellegi:
Tel. 044 784 04 36, Fax 044 687 35 57
oder Mail pfarramt@sanktanna.ch

Voranzeige

Mittwoch, 7. Dezember

06:30 Roratefeier mit anschliessendem Zmorge im Forum St. Anna

Donnerstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis
09:00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Dezember

13:30 Stubete im Forum St. Anna

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Freitag, 25. November

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
10:00 Messfeier zur Einstimmung in den Advent im Pflegezentrum Pfarrmatte, mit P. Berno Blom mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Samstag, 26. November

16:30 keine Messfeier im Pflegezentrum
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 27. November

1. Adventssonntag
09:15 Messfeier, Pfarrkirche Freienbach Dreissigster für Jakob Kümin-Steiner, Korporationsweg 1, Wilen, und Marie Portmann, Postwäldli 3, Freienbach.
Jahrzeit für Margrit Schnyder-Dobler, Schwändistrasse 150, Pfäffikon, Lina Schnyder-Deuber, Pfarrmatte, Freienbach, Ernst Portmann, Margrith Büeler-Portmann und Priska Kälin Portmann.
Stiftsjahrzeit für August und Hélène Keller-Mabillard, Hurdnerstrasse, Hurden, und für Johann Baptist Weber-Stieger, Schnabelweg 23, Wilen.
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch
12:00 Taufe von Gian Andrin Heeb, Sohn der Eltern Manuela Heeb und Curdin Summermatter, am Sonnenweg 3, Freienbach, Pfarrkirche Freienbach
13:00 Messfeier der Italiener, Pfarrkirche

Montag, 28. November

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 30. November

16:30 keine Messfeier im Pflegezentrum
18:30 Messfeier, Pfarrkirche Freienbach

Donnerstag, 1. Dezember

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle, anschliessend «Stubete» im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Freitag, 2. Dezember

Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
16:30 keine Messfeier im Pflegezentrum
19:30 Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche Pfäffikon

Samstag, 3. Dezember

16:30 Messfeier im Pflegezentrum
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 4. Dezember

2. Adventssonntag
09:15 Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach mit Samichlausbegegnung, musikalische Umrahmung mit dem Celloensemble der Musikschule Freienbach
Stiftsjahrzeit für Pia Annen-Hobi, Pfarrmatte, Freienbach, für Annemarie Kälin-Ochsner, Rietbrunnen 18, Pfäffikon, und für Alois und Frieda Hiestand-Feusi, zum Anker, Bäch.
09:30 Messfeier der Italiener, Kapelle Bäch
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch

Mitteilungen

Opfer

Am Samstag und Sonntag, 26./27. November, nehmen wir das Opfer für die Universität Freiburg auf.

Die Universität Freiburg leistet ihren Einsatz mit einem Budget, das im Vergleich zu anderen Schweizer Universitäten sehr bescheiden ist. Ihr Beitrag, um den wir Sie heute wiederum herzlich bitten, kommt eigens ausgewählten und geprüften Projekten zugute, mit denen die Universität Freiburg ihr Profil als «Universität der Schweizer Katholiken» erhalten und kreativ weiterentwickeln kann. Wir empfehlen diese Opfer und danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Adventskränze und Adventslichter

sind auch heute für viele Menschen nicht nur eine «leuchtende Dekoration», sondern Zeichen, die auf das Weihnachtsfest hinweisen. Licht weist den Weg, vertreibt Angst und fördert Gemeinschaft. Licht ist eines der bedeutendsten Zeichen für Jesus Christus, das Licht der Welt. Das Licht der vier Kerzen (jede Woche wird eine mehr entzündet) erinnert an das schrittweise Hingehen auf Weihnachten, auf das Fest der Geburt des Herrn. Der grüne Kranz bedeutet Leben und Gemeinschaft. Der Adventskranz ist Zeichen der Hoffnung, dass

nicht Dunkel und Tod, sondern Licht und Leben siegen werden. Denn der Sohn Gottes ist für uns Mensch geworden und hat durch seinen Tod das Leben neu geschaffen. Da bei uns der Brauch, die Adventskränze zum Segnen in die Kirche zu bringen, erloschen ist (letztes Jahr war nur 1 Kranz da), schlage ich Ihnen eine kleine Segensfeier im Familienkreis vor. Versammeln Sie sich um den Adventskranz. Folgende Gebete können gesprochen werden. *Segnung des Kranzes:* Wir danken dir, Herr, unser Gott. Du schenkst uns auch in diesem Jahr wieder die Freude des Advents. Wir dürfen in Hoffnung und Zuversicht deinen Sohn erwarten, Christus, unser Erlöser. Segne diesen Kranz und lass uns in den kommenden Tagen in der Gnade wachsen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen. *Segnung der Kerzen:* Gott, du hast deinen Sohn als Licht in die Welt gesandt. Segne diese Kerzen. Sie mögen uns in den Tagen des Advents an Jesus Christus erinnern, der jeden Menschen erleuchten will. Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht an diesem Kranz entzünden, so lass uns in der Liebe Christi wachsen. Machte uns bereit für die Feier seiner Geburt und lass uns einmal seine Herrlichkeit voll Gnade und Wahrheit schauen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Liebe Gemeinde!

Auch in diesem Jahr erhalten Sie einen Gemeindebrief, der Sie auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen möge. Darüber hinaus beinhaltet dieser wiederum Informationen über die reichhaltigen Angebote unserer Pfarrei. Dennoch möchten wir Sie vorab schon einmal orientieren, worauf Sie sich in diesem Jahr freuen können.

Das Adventskranzbinden ist bereits ein fester Bestandteil in unserer Pfarrei für Alleinstehende und Familien, zu dem die Frauengemeinschaft Freienbach herzlich einlädt.

Der Besuch des heiligen Nikolaus lässt die Herzen von Kindern und Erwachsenen höher schlagen. Dazu sind Sie herzlich zum Familiengottesdienst eingeladen.

Durch die adventliche Zeit hindurch tragen auch in diesem Jahr die Rorategottesdienste, die sich einer grossen Beliebtheit erfreuen.

Neben den grossen liturgischen Angeboten zur Geburt des Herrn findet auch in diesem Jahr das Krippenspiel am Nachmittag des Heiligen Abends in der Pfarrkirche statt.

Auch die diesjährige Sternsingeraktion erfordert wieder den Einsatz von Kindern und Erwachsenen, damit sie auch zu Beginn des neuen Jahres gelingen mag.

Sie sind herzlich eingeladen und in unserer Pfarrei willkommen! So freuen wir uns, Sie begrüssen zu dürfen, und verbleiben in Vorfreude auf die kommende Zeit

Ihr Seelsorgeteam Pfarrei Freienbach

Adventskranzen

Datum: Samstag, 26. November

Zeit: 10:00–14:00 Uhr

Ort: Gemeinschaftszentrum Freienbach

Veranstalter: Pfarrei und FG

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat: Mo–Fr,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:

Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch
Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:

Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

1. Adventssonntag

Opfer: Universität Freiburg

Samstag, 26. November

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Achtung: ausnahmsweise in der
Schlosskapelle
Dreissigster für Elisabeth Kälin-
Schnellmann, Oberwacht 9.
20:00 *Konzert der Harmonie Freienbach*

Sonntag, 27. November

1. *Adventssonntag*
10:30 *Sonntagsgottesdienst, Vorstellung*
der Erstkommunikanten und
Segnung der Adventskränze,
musikalisch umrahmt von Bläsern
11:45 Taufe von Tim Göldi, Sohn der
Eltern Manuela und Walter Göldi-
Föllmi
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (Kroatenseelsorger
P. Rade Vuksic, Baar)
17:00 Eucharistiefeier in portugiesischer
Sprache
19:00 *Rosenkranz*

Mittwoch, 30. November

09:00 *Eucharistiefeier*
anschliessend Rosenkranz

Donnerstag, 1. Dezember

19:00 eucharistische Anbetung

Freitag, 2. Dezember

Herz-Jesu-Freitag
19:30 *Eucharistiefeier in der Pfarrkirche*

Samstag, 3. Dezember

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
1. Jahrzeit für Rudolf Walder und
Stiftsjahrzeit für Anna Walder,
Staldenbachstrasse 1.

Sonntag, 4. Dezember

2. *Adventssonntag*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
Aussendung St. Nikolaus
Chindsgii-Fiir
12:00 Taufe von Levin Amstad, Sohn der
Eltern Marcel und Marlene Amstad-
Dobler, Rosenhof 2
19:00 *Rosenkranz*

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 27. November

1. *Advent*
10:30 *Eucharistiefeier*
(Heim St. Antonius)

Dienstag, 29. November

10:00 *Eucharistiefeier*
(Heim St. Antonius)

Sonntag, 4. Dezember

2. *Advent*
10:30 *Eucharistiefeier*
(Heim St. Antonius)
musikalisch umrahmt vom Kirchen-
chor Freienbach

Mitteilungen

Opfer

Das Sonntagsopfer nehmen wir auf für die Universität in Freiburg. Sie wurde von den Katholiken gegründet, als wir noch keinen oder nur einen erschwerten Zugang zur Hochschulbildung hatten. Christliches Gedankengut und christliche Werte haben in ihr nach wie vor einen besonderen Stellenwert, nicht nur an der theologischen Fakultät. Der Erlös dieser Kollekte wird für Projekte eingesetzt, die in einem Zusammenhang mit der katholischen Grundausrichtung der Universität stehen. Das Opfer sei Ihnen herzlich empfohlen.

Eucharistische Anbetung

Jeweils am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr laden wir Sie ein. Wir beginnen die Stunde mit der Aussetzung, einem Gebet, biblischen Text, kurzer Betrachtung und enden mit dem eucharistischen Segen.

Begegnungsraum

Nach dem Sonntagsgottesdienst ist unser Turmstübli zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt, geöffnet.



Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren

Am Dienstag, 29. November, möchten wir wieder unseren Begegnungsraum öffnen zu einem gemütlichen Kaffeepausch, z. B. Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Nächstes Datum: 11. Januar

«Gipfeltreffen» im neuen Café

Datum: Mittwoch, 30. November

Zeit: ab 09:00 Uhr

Ort: Turmstübli

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Mittwoch, 30. November, 19:30 Uhr
Heim St. Antonius, Hurden

Aufbau eines Sterbehospizes

Im Rahmen der alle zwei Monate stattfindenden Treffen lädt die Gruppe Phönix am Mittwoch, 30. November, alle Interessierten zu einer Orientierung zum Thema: «Aufbau eines Sterbehospizes» ein.

Sr. Yolenda, die Leiterin des Hospizes wird uns vor Ort über ihre Arbeit im kürzlich eröffneten Sterbehospiz informieren.

Wir treffen uns um 19:15 Uhr am Dorfplatz (Mitfahrgelegenheit vorhanden) oder um 19:30 Uhr direkt im Heim St. Antonius.

Das Vorbereitungsteam der Gruppe Phönix freut sich auf einen spannenden und lehrreichen Abend sowie eine interessierte Zuhörerschaft.

Neue Bilder im Turmstübli

Freitag, 2. Dezember, ab 16:00 Uhr findet im Turmstübli eine Vernissage statt. Simone Dreyfus präsentiert Bilder von François Rohrbach.

Nimm zwei!

Mutter: «Bist du dir im Klaren, dass Gott anwesend war, als du den Keks in der Küche geklaut hast?» «Ja.» «Und dass er dich die ganze Zeit über angeschaut hat?» «Ja.» «Und was, meinst du, hat er zu dir gesagt?» Er sagte: «Niemand ist hier ausser uns beiden – nimm zwei.»

Anthony de Mello

Liebe ist dort, wo du schwach sein kannst, ohne Spott zu ernten.

Weisheit aus Norwegen

Wollerau, St. Verena



Kath. Pfarramt St. Verena
Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Tel. 044 784 02 27, Fax 044 786 36 42
Telefon 044 786 36 26 (Katecheten)
sekretariat@pfarrei-wollerau.ch
www.pfarrei-wollerau.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
Dienstag 13:30–16:00 Uhr

Pfarrteam:
Jozef Kuzár, Pfarradministrator
lonel Lucaci, Seelsorger
Josy Hobi, Katechetin
Sandra Busslinger, Religionspädagogin
Norbert Rüttimann,
Sakristan, Telefon 079 278 29 26

Gottesdienste – Agenda

1. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Universität Freiburg

Samstag, 26. November

17:30 erster Sonntagsgottesdienst
Familiengottesdienst mit Segnen
des Adventskranzes
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Amalie Zimmermann
Stiftsjahrzeit für
Severin Kälin
Mathilde und Franz von Euw-Fuchs

Sonntag, 27. November

10:30 (*neue Anfangszeit beachten!*)
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
*Alois und Hildegard Grüniger-
Bertschy*

Mittwoch, 30. November

10:00 *Eucharistiefeier*
Alterszentrum Turm-Matt

Donnerstag, 1. Dezember

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 *Eucharistiefeier* mit Frauen-
gemeinschaft

HERZ-JESU-FREITAG

Freitag, 2. Dezember

09:00 *keine Eucharistiefeier*

2. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Telefonseelsorge 143
Die Dargebotene Hand

Samstag, 3. Dezember

10:00 Chrabbelfiir
17:30 erster Sonntagsgottesdienst
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Ruedi Föllmi-Kälin

Sonntag, 4. Dezember

10:30 *Eucharistiefeier*

Sonntagskollekte

Universität Freiburg

Die diesjährige Universitätskollekte ist mit besonderer Empfehlung der Schweizer Bischöfe für die Universität Freiburg bestimmt. Vielen Dank für Ihre grosszügige Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Herzliche Einladung zum Minifotoabend!

Das gemeinsame Minilager liegt schon wieder etwas zurück. Gemeinsam wollen wir am Dienstag, 29. November, um 19:00 Uhr im Forum St. Anna in Schindellegi mit einem Fotoabend Rückblick halten auf die gemeinsamen Erlebnisse!

Friedensgebet im Ranft

Freitag, 2. Dezember

18:10 Abfahrt Wollerau, Bushaltestelle Dorf
Auskunft und Anmeldung bis zum 25. November beim kath. Pfarramt Wollerau per Tel. 044 784 02 27, Fax 044 786 36 42 oder sekretariat@pfarrei-wollerau.ch.

Vereine / Gruppen

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 30. November

Probe um 19:30 Uhr im Pfarreisaal

Sonntag, 4. Dezember

Konzert im Alterszentrum Turm-Matt

Chrabbelfiir

Samstag, 3. Dezember

10:00 Chrabbelfiir mit besonderem Überraschungsbesuch und gemeinsamem Zmittag! *Anmeldungen bei Sandra Busslinger, Tel. 044 786 36 26 (bis 29. November).*

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 1. Dezember

09:00 *Eucharistiefeier*, mitgestaltet von

der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Freitag, 2. Dezember

13:30 Abfahrt nach Willisau zum Weihnachtsmarkt

Anmeldungen bis zum 30. November bei Monika Müller, Telefon

044 786 22 19, N 079 723 93 82, monika118@bluewin.ch.

Voranzeige

Ministranten

Donnerstag, 8. Dezember

17:00 Klausabend im Pfarreisaal

Liebe Pfarreiangehörige



Am Sonntag wird die erste Kerze am Adventskranz angezündet. Der erste Adventssonntag ist der Beginn des neuen Liturgischen Kirchenjahres. Für unsere Pfarrei beginnt mit dem diesjährigen Advent eine neue Zeit, welcher Sie, liebe Pfarreiangehörige, an der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November zugestimmt haben. Ich freue mich über diesen mutigen Schritt in die Zukunft unserer Pfarrei und bedanke mich herzlich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen gegenüber mir und dem gesamten Pfarrteam! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Glaubensweg mit der Pfarrei St. Anna in Schindellegi!

Die erste Kerze brennt eine Woche lang alleine, mit dem zweiten Sonntag kommt eine zweite hinzu, und dann die dritte und vierte Kerze. Jede Kerze, die am Adventskranz angezündet wird, bringt mehr Licht und Wärme und wir kommen näher und näher an das Fest der Geburt Jesu Christi heran. Das ist ein schönes Zeichen für unsere Zusammenarbeit: Wir gehören zusammen wie die Kerzen auf dem Adventskranz. Jede gute Idee, jedes Engagement, aber auch konstruktive Kritik sowie Ihre Beteiligung und Interesse am Leben der Pfarrei, nicht zuletzt aber das Gebet miteinander und füreinander – sind brennende Kerzen, die unser Zusammen-Sein und -Leben, unser Zusammen-Glauben und -Hoffen heller und schöner machen, und sie bringen uns immer näher zum wahren Licht – Jesus Christus.

Ich darf Sie einladen und ermutigen; machen Sie mit und besuchen Sie die Gottesdienste und andere Angebote in beiden Pfarreien. Es würde mich besonders freuen, wenn sich Fahrgemeinschaften bilden könnten, um die Gottesdienste in Schindellegi zu besuchen. Ich wünsche Ihnen allen besinnliche und lichtreiche Tage des Advents.

Ihr Jozef Kuzár

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Kirchweg 24, 8832 Wilen
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Hofstrasse 2C, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Etzelstrasse 10, 8834 Schindellegi
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchengemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

«Dein Wort ist meines Fusses Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.»

Psalm 119, 105

Gottesdienste

Freitag, 25. November

19:00 *Jugendkirchen-Gottesdienst der
Konf-Gruppe 2*
im ref. Kirchengemeindehaus in
Pfäffikon
Thema: Moses Weg mit Gott
Die Konfirmanden spielen
Geschichten aus Moses Leben.

Pfarrer Klaus Henning Müller und
Konfirmanden
Kollekte: Kind und Aids (Kinder-
und Jugendkollekte SJ 2011/2012)

Sonntag, 27. November

10:00 *Gottesdienst zum 1. Advent*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Text: Lk 3, 1–16
Thema: Das Warten auf Gott lernen,
anstatt alles vom Leben zu erwarten
Pfarrer Klaus Henning Müller
Kollekte: HEKS

Donnerstag, 1. Dezember

10:15 *Altersheim-Gottesdienst*
im Altersheim Turm-Matt in Wollerau
Pfarrer/in Rahima U. Heuberger

Kinder / Jugend

Freitag, 25. November

17:30 *BaSKi-Krippenspielprobe
für das Weihnachtstheater*
in der Unterkirche Wollerau
in Wilen

Samstag, 26. November

10:00 *Fiire mit de Chliine*
Thema: Adventssingen
für Kinder ab 3 Jahren bis Ende
Kindergarten, in Begleitung von
Eltern und/oder Grosseltern
Im Anschluss sind alle zu einem
kleinen Imbiss eingeladen.
In der ref. Kirche Wollerau in Wilen,
Simone Mettler-Zimmermann,
Telefon 055 283 47 64,
simone.mettler@onelook.ch.

Montag, 28. November

17:00 *Grill 'n' Chill*
für junge Erwachsene zwischen
16 und 20 Jahren
im Jugendraum im ref. Kir-
chengemeindehaus in Pfäffikon

Freitag, 2. Dezember

17:30 *BaSKi-Krippenspielprobe
für das Weihnachtstheater*
in der Unterkirche Wollerau
in Wilen

«Smash» im Jugendkafi

- Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen
ab der Oberstufe, die Spass haben
wollen
- Leitung: Mathias Kuhn, 055 416 03 35,
jugendarbeit@ekh.ch
- Wo: im Jugendkafi, im ref. Kir-
chengemeindehaus in Pfäffikon

Wann:

Montag 16:00–19:00Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
Freitag 11:30–13:00 Uhr

Mitteilungen

Samstag, 26. November

09:00/ Kranzen für Erwachsene
13:00 im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Anmelden bis Freitag, 25. November,
bei Suzanne Gabler, 079 649 22 93

Montag, 28. November

20:00 *Kirchenchorprobe*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

Dienstag, 29. November

12:00 *Gfreuts Ässe*
gemeinsames Mittagessen und
gemütliches Beisammensein
im ref. Kirchengemeindehaus in
Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 4. Dezember

10:00 *Gospel-Gottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer/in Rahima U. Heuberger
Kollekte: Menschenrechtstag, ACAT,
Schweiz. Nationalkomm. Justitia
et Pax

Kerzenziehen

Ev.-ref Kirchengemeindehaus in Pfäffikon, Montag, 28. November,
bis Sonntag, 4. Dezember

Öffnungszeiten:

Montag, 28. November
16:30–20:30 Uhr
Dienstag, 29. November
16:30–20:30 Uhr
Mittwoch, 30. November
13:30–20:30 Uhr
Donnerstag, 1. Dezember
16:30–20:30 Uhr

Erlös für Kinderprojekte der Kirchengemeinde
www.ref-kirche-hoefe.ch

Freitag, 2. Dezember
16:30–20:30 Uhr
Samstag, 3. Dezember
13:30–20:30 Uhr
Sonntag, 4. Dezember
13:30–18:30 Uhr

Kosten:

Farbige Kerze
per 100 g Fr. 2.30
Bienenwachskerze
per 100 g Fr. 3.30



Seelsorgeraum Berg – Neue Ära für die Pfarreien Schindellegi und Wollerau

Immer mehr Pfarreien in der Schweiz entscheiden sich für die Zusammenarbeit in sogenannten Seelsorgeräumen. Bei den Kirchgemeindeversammlungen vom 16. November in Wollerau und in Schindellegi haben sich die Kirchenbürgerinnen und -bürger beider Pfarreien zu solch einer Zusammenarbeit entschieden. Dadurch haben sie die Möglichkeit geschaffen, auf die Herausforderungen und sie Chancen dieser Zeit zu reagieren. Sie gehen damit aus der Rolle eines passiven Opfers von Entwicklungen in die Rolle des aktiven Gestalters. Den Seelsorgerinnen und Seelsorgern wird so die Möglichkeit gegeben, im grösseren Team zu arbeiten und sich mit ihren unterschiedlichen Charismen und Talenten zu ergänzen.

Zentrale Leitung des Seelsorgeraums

Eine ähnliche Art der Zusammenarbeit wird im Bezirk auf katholischer Seite von den Pfarreien Pfäffikon und Freienbach betrieben, die zu einer Kirchgemeinde gehören. Im Unterschied dazu bleiben die Kirchgemeinden Schindellegi und Wollerau selbstständig erhalten. Die Zusammenarbeit der Hauptamtlichen und die Arbeit im Pfarresekretariat findet dafür aber von nun an im Team statt. Es gibt also keine zwei Pfarreileitungen mehr, sondern eine Leitung des Seelsorgeraums, die Pfarrer Jozef Kuzár übernehmen wird.

Der Termin für den gemeinsamen Gottesdienst, bei dem die Errichtung des Seelsor-

geraums Berg gefeiert wird, steht noch nicht fest. Er wird aber im nächsten Sommer stattfinden. Dort soll auch ein Logo präsentiert werden. Für dieses Logo ist ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem Jung und Alt eingeladen ist, sich zu beteiligen. Die Vorschläge sollen bis zum 31. Januar 2012 beim Sekretariat in Wollerau eingereicht werden. Neben der grossen Ehre, die Idee für dieses Logo gegeben zu haben, winkt der Gewinnerin bzw. dem Gewinner ein kleiner Preis.

Neue Gottesdienstzeiten

Da zunächst nur ein Priester im Seelsorgeraum Berg tätig ist, werden ab dieser Woche die Gottesdienstzeiten umgestellt (siehe Box), wobei die Gläubigen beider Pfarreien herzlich eingeladen sind, die Gottesdienste auch in der Nachbarpfarre zu besuchen. So bleibt mit Spannung und Vorfreude zu erwarten, wie das Leben in den Pfarreien

Sankt Verena Wollerau und Sankt Anna Schindellegi im Seelsorgeraum Berg in der kommenden Zeit weitergeht und was sich Neues entfalten wird. In der Jugendarbeit wird schon längere Zeit am «Berg» zusammengearbeitet, wie zum Beispiel bei der Tanzveranstaltung, welche die Jugendseelsorgerin Josy Hobi mit Jugendlichen und der Tanzlehrerin Livia Sturm durchgeführt hat.

Joachim Cavicchini



Gottesdienstordnung für Schindellegi und Wollerau

	Schindellegi	Wollerau
Sonntage und Feiertage	9:00 Uhr	10:30 Uhr
Dienstag	Schülergottesdienste gemäss Ankündigung	
Mittwoch	Alterszentrum am Etzel	2-wöchig im Alterszentrum Turm-Matt
Donnerstag	–	9:00 Uhr (8:30 Uhr Rosenkranz)
Freitag	9:00 Uhr (8:30 Uhr Rosenkranz)	–
Samstag	–	17:30 Uhr

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch

Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Elisabeth Jöster
Jugendmitarbeiterin
Telefon 079 290 63 21
elisabeth.joester@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 26. November

18:30 Teenie-Connect

Sonntag, 27. November

10:00 Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort, Gottesdienst
Predigt: Pfr. Michael Simonis

Montag, 28. November

16:00 Die «Brücke»
Treffen für Ausländer und Schweizer
19:30 Kleingruppe Samstagern

Dienstag, 29. November

19:00 Ehekurs (7/7)

Mittwoch, 30. November

20:00 Gemeindeversammlung

Donnerstag, 1. Dezember

20:00 Bible Study Group

Freitag, 2. Dezember

19:30 Kleingruppe Wilen

Samstag, 3. Dezember

14:00 Ameisli – Welt der Ritter
«Jagdgesellschaft»
Jungschar – Auf Safari in Afrika
«Affen – kunterbunt und chaotisch»

Sonntag, 4. Dezember

10:00 Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort, Gottesdienst
Predigt: Pfr. Michael Simonis

Aktuelle News und Erlebnisberichte lesen
Sie unter www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01